



ANWEISUNGEN

J06266

2022-06-21



SPECTRA-GLO LED R/G/B-REGLER

ALLGEMEINES

Satznummern

68000218

Modelle

Modell-Einstellungsinformationen sind im P&A-Einzelhandelskatalog oder im Abschnitt „Parts and Accessories“ (Teile und Zubehör) von www.harley-davidson.com (nur Englisch) zu finden.

HINWEIS

Bewahren Sie diese Einbauanleitung für zukünftige Montage- und Einstellungsarbeiten anderer R/G/B-Beleuchtungssätze.

Inhalt des Satzes

⚠️ WARNUNG



Enthält eine Knopf- oder Knopfzellenbatterie. Gefährlich bei Verschlucken, kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen. (13807a)

EINBAUANFORDERUNGEN

Der separate Kauf des Stromanschlusssatzes (Teile-Nr. 69201526 oder 69201636) ist erforderlich, falls noch nicht eingebaut.

Wenn anderes Zubehör am Hauptkabelbaum installiert wird, muss ein optionaler Stromkreisadapter-Kabelbaum (Teile-Nr. 69201706) in Verbindung mit diesem Satz verwendet werden.

⚠️ WARNUNG

Die Sicherheit von Fahrer und Sozium hängt vom korrekten Einbau dieses Satzes ab. Falls es nicht möglich ist, dieses Verfahren selbst durchzuführen, bzw. nicht die richtigen Werkzeuge vorhanden sind, muss der Einbau von einem Harley-Davidson Händler durchgeführt werden. Unsachgemäßer Einbau dieses Satzes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. (00308b)

HINWEIS

Dieser Reglersatz ist für den Einsatz mit verschiedenen Spectra Glo LED-Beleuchtungssätzen ausgelegt.

Alle Spectra Glo LED-Beleuchtungssätze sind nur für Ausstellungszwecke vorgesehen. Je nach geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind farbige oder indirekte Beleuchtungen an Fahrzeugen bei der Fahrt auf öffentlichen

Straßen möglicherweise nicht gestattet. Prüfen Sie vor dem Einbau die gesetzlichen Bestimmungen.

Elektrische Überlastung

HINWEIS

Zu viele elektrische Nebenverbraucher können das Ladesystem des Fahrzeugs überlasten. Wenn alle elektrischen Nebenverbraucher zusammen mehr Strom verbrauchen, als das Ladesystem des Fahrzeugs erzeugen kann, kann der Stromverbrauch zum Entladen der Batterie und zur Beschädigung des elektrischen Systems des Fahrzeugs führen. (00211d)

⚠️ WARNUNG

Beim Einbau elektrischer Zubehörartikel ist darauf zu achten, dass die maximale Nennstromstärke der Sicherung für den jeweiligen Stromkreis nicht überschritten wird. Eine Überschreitung der maximalen Nennstromstärke kann elektrische Störungen hervorrufen, was zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann. (00310a)

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt INFORMATIONEN ZUR SPECTRA GLO-LASTBERECHNUNG.

INHALT DES SATZES

Abbildung 2 und Tabelle 1 .

FCC-VORSCHRIFTEN

FCC-ID: M3N68000217

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Part 15 der amerikanischen FCC-Vorschriften sowie den/die lizenzfreien RSS-Standard(s) von Industry Canada. Der Betrieb ist nur unter folgenden zwei Bedingungen zulässig: (1) Dieses Gerät darf keine Störungen verursachen und (2) muss empfangene Störungen vertragen; dazu gehören auch Störungen, die zu unerwünschtem Betrieb führen können.

HINWEIS

Änderungen oder Modifizierungen an dieser Ausrüstung, die nicht ausdrücklich von Continental genehmigt wurden, können die FCC-Autorisierung der Gerätebedienung durch den Benutzer ungültig machen.

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt somit die Grenzwerte für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sollen in einem Wohngebiet vertretbaren Schutz vor Funkstörungen bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und strahlt Funkfrequenzenergie aus; wenn es nicht gemäß Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es Störungen beim Radio- und TV-Empfang verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie, dass bei einem bestimmten Einbau keine Funkstörungen auftreten werden. Sollte dieses Gerät Störungen des Radio-

oder TV-Empfangs verursachen, welches durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer angeraten, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Die Empfangsantenne anders ausrichten oder umstellen.

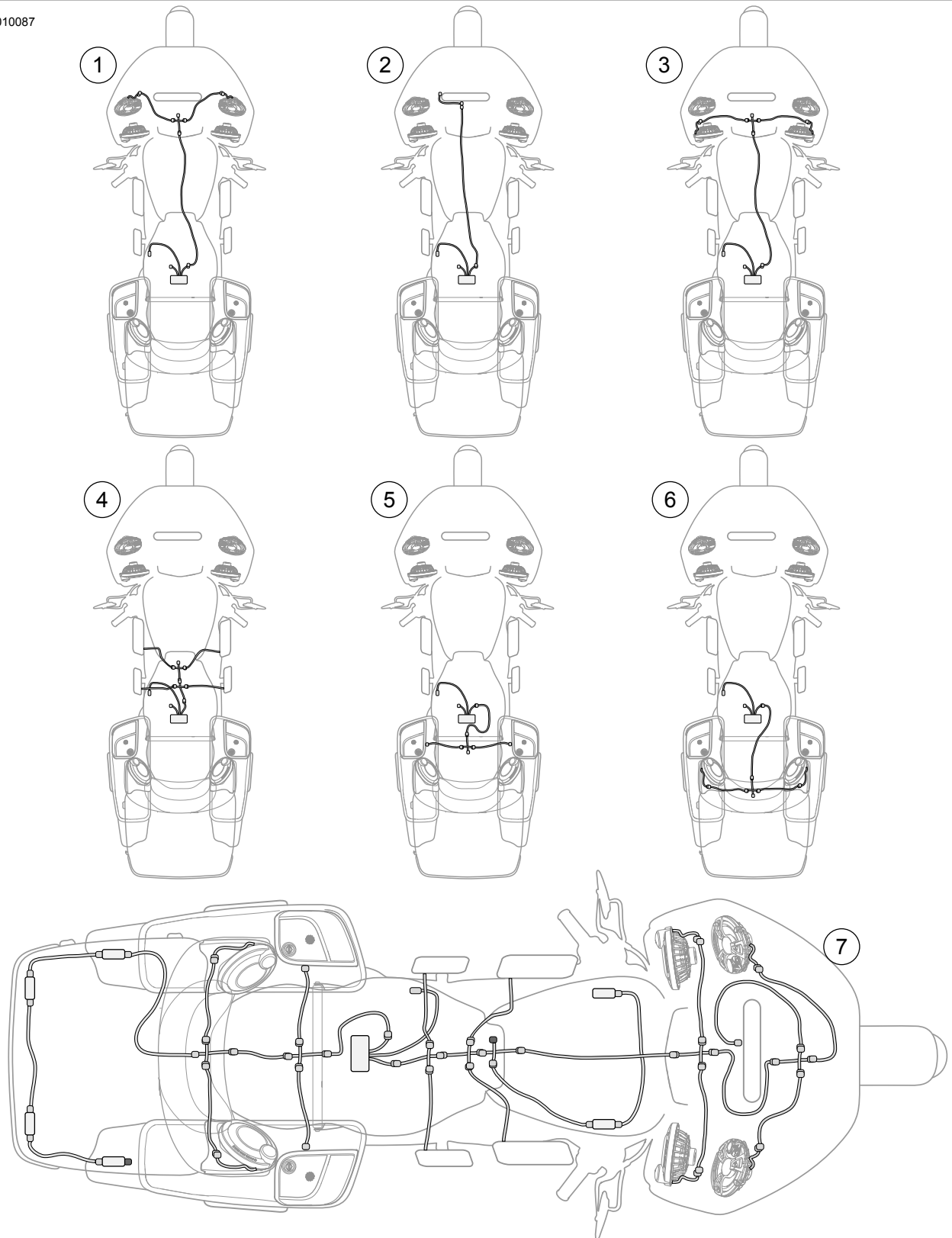
- Die Trennung zwischen Ausrüstung und Empfänger erhöhen.

- Die Ausrüstung an einer Steckdose anschließen, die an einem anderen Stromkreis als dem Stromkreis für den Empfänger angeschlossen ist.

- Den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker um Hilfe fragen.

LAGE DES RGB-BELEUCHTUNGSKABELBAUMS (Gängige Beleuchtungskombinationen)

1010087



- | | |
|--|--|
| 1. Oberer Lautsprecher R/G/B-Leuchten und -Regler | 5. Satteltaschen-Lautsprecher R/G/B-Leuchten und -Regler |
| 2. Belüftung R/G/B-Leuchten und -Regler | 6. Tour-Pak-Lautsprecher R/G/B-Leuchten und -Regler |
| 3. Unterer Lautsprecher R/G/B-Leuchten und -Regler | 7. Alle R/G/B-Leuchten und -Regler |
| 4. Trittbrett R/G/B-Leuchten und -Regler | |

Abbildung 1.

INSTALLATION

1. Siehe Werkstatthandbuch. Den Sitz ausbauen.
2. Siehe Werkstatthandbuch. Die linke Seitenabdeckung abnehmen.

3. **HINWEIS**

Bei Touring-Modellen ab Modelljahr 2017 befindet sich unter der rechten Seitenabdeckung ein schwarzer 3-poliger P&A-Nebenverbrauchersteckverbinder. Siehe Werkstatthandbuch bezüglich weiterer Informationen.

Modelle mit Nebenverbrauchersteckverbinder:
Nebenverbraucher-Anschlusssatz montieren (Teile-Nr. 69201526), falls noch nicht eingebaut. Mit Schritt 5 fortfahren.

4. Modelle mit Nebenverbrauchersteckverbinder:
Nebenverbraucher-Anschlusssatz montieren (Teile-Nr. 69201636).

5. Abbildung 2 Einen geeigneten Ort zur Befestigung des Reglers (5) unter dem Sitz oder hinter der linken Abdeckung wählen. Das im Satz enthaltene doppelseitige Klebeband (3) oder Kabelbinder (1) verwenden.

6. **HINWEIS**

Den Befestigungsbereich für den Regler mit Seife reinigen. Gründlich trocknen lassen. Fremdkörper und Schmutz von den zu beleuchtenden Fahrzeugbereichen entfernen.

Um eine gute Haftwirkung des Reglers auf der Fahrzeugoberfläche zu gewährleisten, sollte die Umgebungstemperatur **mindestens** 10 °C (50,0 °F) betragen.

Das unbenutzte Ende der Lichtkette muss mit einer Endkappe (2) versehen werden.

7. Den Reglerkabelbaum an den Kabelbaum für Nebenverbraucherstrom anschließen.
8. Die Zuleitungskabel vom Regler bündeln. Mit den Kabelbindern (1) die Reglerleitungen und alle Verkabelungen zwischen den Leuchten sichern.
9. Siehe das Werkstatthandbuch. Die linke Seitenabdeckung anbringen.
10. Siehe das Werkstatthandbuch. Nach dem Einbau den Sitz nach oben ziehen, um sicherzustellen, dass er fest sitzt.

ERSATZTEILE

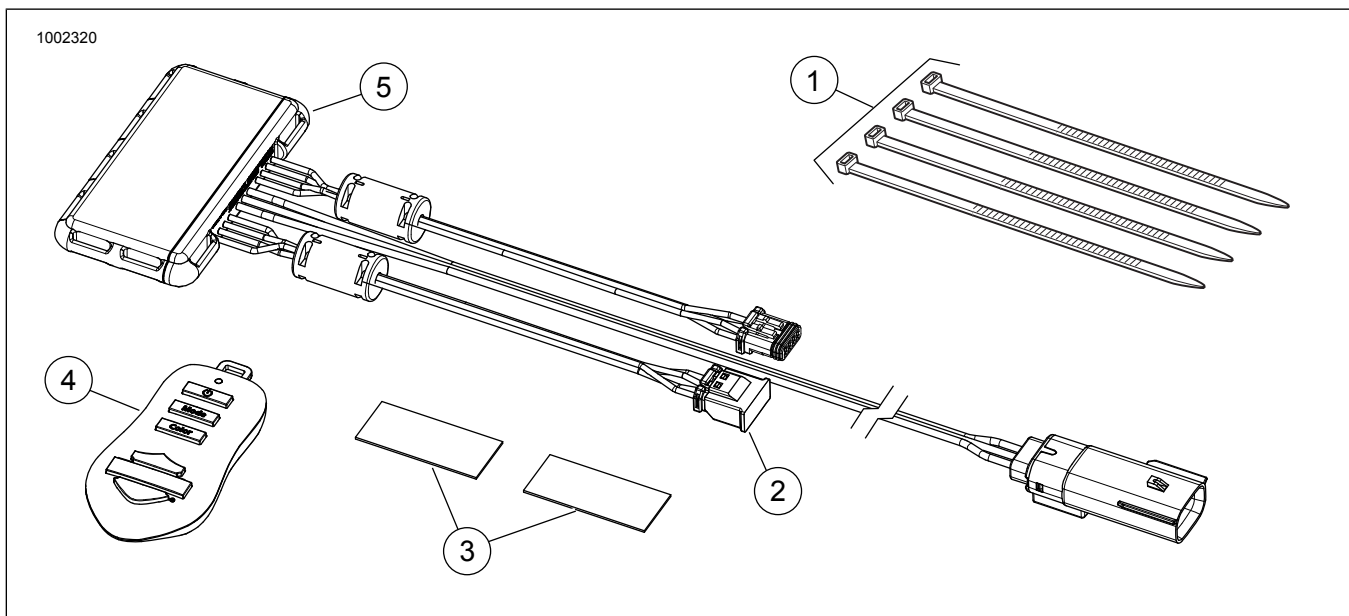


Abbildung 2. Ersatzteile, Electra-Glo-Reglersatz

ERSATZTEILE

Tabelle 1. Ersatzteiltabelle

| Satz | Teil | Beschreibung (Menge) | Teilenummer |
|----------|------|-------------------------------------|--------------------------|
| 68000218 | 1 | Kabelbinder (4) | 10006 |
| | 2 | Endkappe | 69201616 |
| | 3 | Klebeband, doppelseitig (2) | Nicht einzeln erhältlich |
| | 4 | Schlüsselanhänger, LED R/G/B-Regler | 68000217 |
| | 5 | Regler, LED R/G/B | 68000219 |

INFORMATIONEN ZUR SPECTRA GLO-LASTBERECHNUNG

Das Spectra Glo-System ist auf 3000 mA begrenzt. Mit der folgenden Tabelle die gesamte Stromaufnahme der

gewünschten Konfiguration bestimmen. Die Gesamtstromaufnahme durch Multiplizieren der Anzahl der Sätze (einzelne Zeilen) mit der angegebenen Stromaufnahme berechnen. Addieren Sie alle Gesamtwerte. Der Wert sollte kleiner oder gleich 3000 mA sein. Im folgenden Beispiel wird die Berechnung der Gesamtsystemlast beschrieben.

Tabelle 2. Kalkulationsbeispiel für Spectra Glo-Sätze

| Name des Satzes | Teilesatz-Nr. | Anzahl der Sätze | Strom mA | Gesamt |
|--|---------------|------------------|-----------------------------|--------|
| Fahrertrittbretter | 50500492 | 1 | 500 | 500 |
| Soziustrittbretter | 50500495 | 1 | 350 | 350 |
| Verkleidungslüftungsdüse | 68000194 | | 275 | |
| Lautsprecherleuchten (Stufe I) | 68000232 | | 125 | |
| Lautsprecherleuchten (Stufe II, rund) | 68000231 | 1 | 125 | 125 |
| Lautsprecherleuchten (Stufe II, Sattelta-sche) | 68000233 | | 125 | |
| Basis-Lichtsockel (6) | 68000213 | 2 | 450 | 900 |
| Verlängerungs-Lichtsockel (4) | 68000214 | 1 | 300 | 300 |
| * Der Gesamtwert für das System darf maximal 3000 mA betragen. | | | Gesamtwert für das System = | 2175 |

Tabelle 3. Rechner Spectra Glo RGB-Zubehör

| Name des Satzes | Teilesatz-Nr. | Anzahl der Sätze | Strom mA | Gesamt |
|--|---------------|------------------|-----------------------------|--------|
| Fahrertrittbretter | 50500492 | | 500 | |
| Soziustrittbretter | 50500495 | | 350 | |
| Verkleidungslüftungsdüse | 68000194 | | 275 | |
| Lautsprecherleuchten (Stufe I) | 68000232 | | 125 | |
| Lautsprecherleuchten (Stufe II, rund) | 68000231 | | 125 | |
| Lautsprecherleuchten (Stufe II, Sattelta-sche) | 68000233 | | 125 | |
| Basis-Lichtsockel (6) | 68000213 | | 450 | |
| Verlängerungs-Lichtsockel (4) | 68000214 | | 300 | |
| * Der Gesamtwert für das System darf maximal 3000 mA betragen. | | | Gesamtwert für das System = | |

Tabelle 4. Spectra Glo RGB-Zubehör

| Zubehör | Teilenummer |
|---------------------------------|-------------|
| Schlüsselanhänger | 68000217 |
| JAE-Kappe | 69201597 |
| Verzweigungskabelbaum (3-polig) | 69201594 |
| 3-in-Überbrückungskabelbaum | 69201525 |
| 8-in-Überbrückungskabelbaum | 69201529 |
| 24-in-Überbrückungskabelbaum | 69201530 |
| 24-in-Überbrückung mit Tülle | 69201595 |
| 48-in-Überbrückungskabelbaum | 69201625 |

SPECTRA GLO-FUNKTION

Schlüsselanhänger

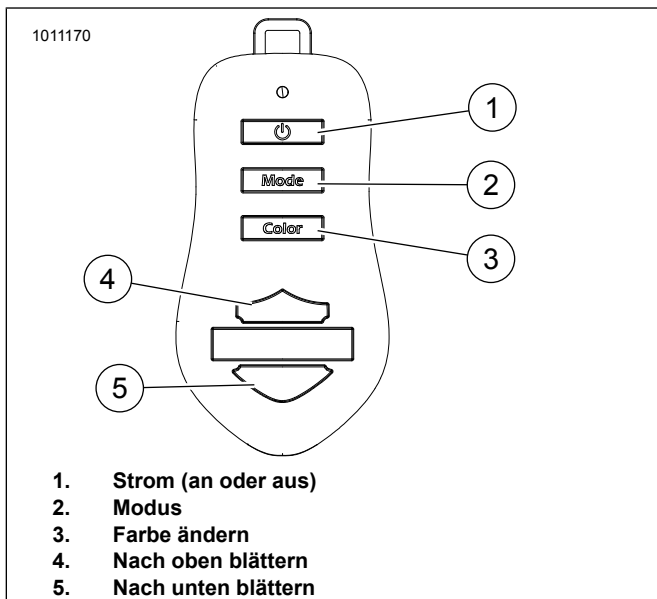


Abbildung 3. Schlüsselanhänger

Standardeinstellungen

- Regler und Schlüsselanhänger werden gekoppelt ausgeliefert. Siehe Schlüsselanhänger-Kopplung, falls der Schlüsselanhänger gekoppelt werden muss.
- Siehe Abbildung 4. Sieben Farbzonen-Voreinstellungen sind verfügbar. Bei jeder Farbzone gibt es einige Schattierungen:
 - Weiß
 - Grün
 - Aquamarin
 - Blau
 - Rosa
 - Rot
 - Gelb
- Drei Farbmodi sind verfügbar:
 - Leuchtet
 - Blitz
 - Fader

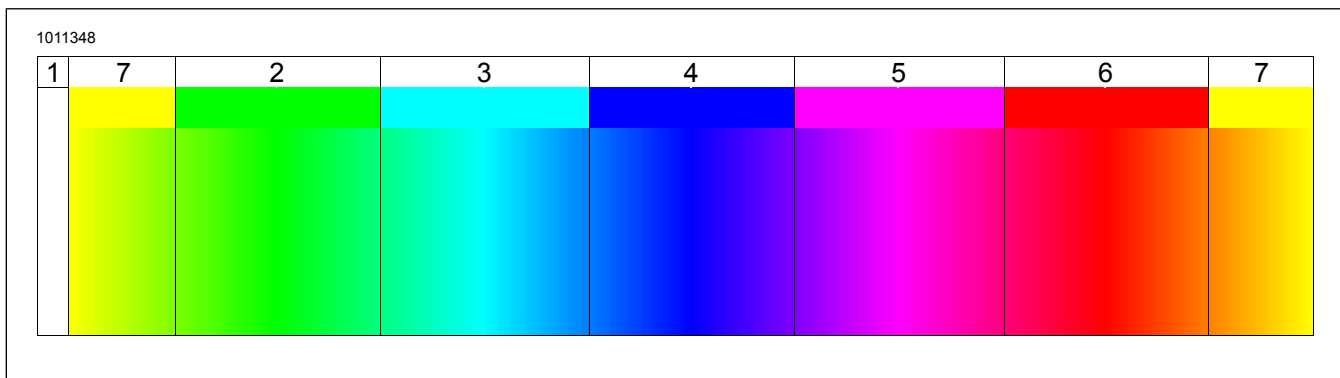


Abbildung 4. Farbspektrum

FUNKTIONSWEISE

System EIN/AUS

HINWEIS

Die Leuchten werden mit den letzten Einstellungen eingeschaltet, wenn das Fahrzeug nach einer Abschaltung wieder eingeschaltet wird.

1. Den Regler aus dem Energiesparmodus zurück in den Normalmodus versetzen, indem der Zündschalter in die Stellung Ignition (Zündung) oder Acc (Nebenverbraucher) gebracht wird.
2. Siehe Abbildung 3. Die Ein/Aus-Taste (1) am Schlüsselanhänger betätigen.

Ändern des Modus

1. Siehe Abbildung 3. Die Modus-Taste (2) drücken, um zwischen den drei Modi zu wechseln.

2. Die Blink- und Ausblendegeschwindigkeit einstellen:

- a. Modus auf Blinken oder Ausblenden stellen.
- b. Die Pfeiltaste nach oben (4) drücken, um die Geschwindigkeit stufenweise zu erhöhen. Zum schnellen Erhöhen der Geschwindigkeit die Taste gedrückt halten.
- c. Die Pfeiltaste nach unten (5) drücken, um die Geschwindigkeit stufenweise zu verringern. Zum schnellen Verringern der Geschwindigkeit die Taste gedrückt halten.

3. Bei der nächsten Aktivierung des Blink- oder Ausblendfarbmodus wird die vorherige Geschwindigkeitsauswahl wieder aufgenommen, bis sie geändert wird.

Farbe ändern

1. Siehe Abbildung 3. Die Farbe-ändern-Taste (3) drücken, um durch die Farbzonen zu blättern und sie zu ändern.

2. **HINWEIS**
In der Farbzone weiß kann die Schattierung nicht eingestellt werden.

Einstellen der Farbschattierung:

- a. Modus auf Vollfarbe stellen.
- b. Die Pfeiltaste nach oben (4) oder Pfeiltaste nach unten (5) wiederholt drücken, um die Schattierung langsam zu ändern. Zum schnellen Ändern der Schattierung die Taste gedrückt halten.

Schlüsselanhänger-Kopplung

1. **HINWEIS**
Siehe Abbildung 5. Der Schlüsselringbügel (3) kann beim Abnehmen der Abdeckung herausfallen. Achten Sie darauf, ihn nicht zu verlieren.

Siehe Abbildung 5. Die vier Schrauben entfernen, mit denen die Rückseite des Schlüsselanhängers befestigt ist. Die Abdeckung entfernen.

2. Den Zündschalter in die Stellung Ignition (Zündung) oder Acc (Nebenverbraucher) drehen.
3. Den Stromsteckverbinder des Reglers für 10 Sekunden abziehen.
4. Den Stromsteckverbinder des Reglers anschließen. Der Kopplungsmodus ist nur für 15 Sekunden aktiv.
5. Die Taste (2) gedrückt halten, bis die Spectra Glo-Leuchten durch alle sieben Farbzonen wechseln.
6. Die Schlüsselanhängerabdeckung anbringen.

Wiederherstellen der Werkseinstellungen

1. Schritte 1-4 der Schlüsselanhängerkopplung vornehmen.
2. Siehe Abbildung 5. Die Taste (2) gedrückt halten, bis die Spectra Glo-Leuchten durch alle sieben Farbzonen wechseln. Weitere 5 Sekunden gedrückt halten, bis die Spectra Glo-Leuchten ein zweites Mal durch alle sieben Farbzonen gewechselt haben.
3. Die Schlüsselanhängerabdeckung anbringen.

Schlüsselanhängerbatterie austauschen

1. **HINWEIS**
Der Schlüsselringbügel (3) kann beim Abnehmen der Abdeckung herausfallen. Achten Sie darauf, ihn nicht zu verlieren.

Siehe Abbildung 5. Die vier Schrauben entfernen, mit denen die Rückseite des Schlüsselanhängers befestigt ist. Die Abdeckung entfernen.

2. Die Batterie (1) entfernen, indem sie aus der Halterung gedrückt wird.

3. Eine neue Batterie mit dem Pluspol (+) nach oben einlegen (CR2032 oder gleichwertige Batterie verwenden).
4. Die Schlüsselanhängerabdeckung anbringen.

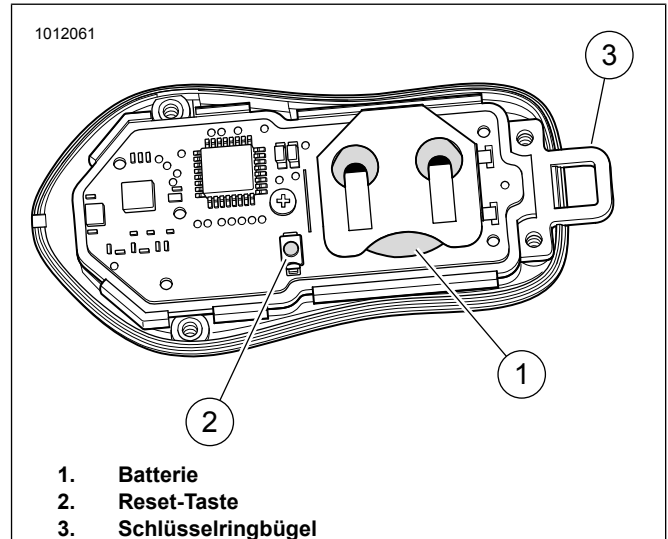


Abbildung 5. Schlüsselanhänger-Reset und Batterie

WEITERE AUSSTATTUNGSMERKMALE

1. Aktiver Energiesparmodus
 - a. Verringert die Entladung der Batterie während das System auf Befehle vom Schlüsselanhänger wartet (System abgeschaltet).
 - b. **Dies tritt** bis zu 60 Minuten nach dem letzten Tastenbefehl auf, wenn das System abgeschaltet wird.
2. Standbymodus
 - a. Das System fährt herunter, um eine übermäßige Entladung der Batterie zu vermeiden während das System abgeschaltet und nicht verwendet wird.
 - b. **Dies tritt auf**, wenn das System für mehr als 3 Minuten im aktiven Energiesparmodus war. Bei AUSGESCHALTETER ZÜNDUNG oder einer Systemspannung unter 11,5 Volt.
3. Motorbetriebssperre
 - a. Aus Sicherheitsgründen sind alle Tasten am Schlüsselanhänger deaktiviert. Der Modus wird automatisch in Vollfarbe geändert und die Leuchten behalten die aktuelle Farbe bei.
 - b. **Dies tritt auf**, wenn sich der Schalter in der Stellung IGN (Zündung) befindet und der Motor läuft oder die Batteriespannung mehr als ca. 13 Volt beträgt.
4. Überstrom- oder Überspannungsabschaltung
 - a. Das System schaltet sich zum Schutz vor Überspannung, Kurzschlüssen oder einer Überlastung des Systems ab.

- b. **Dies tritt auf**, wenn die Systemspannung 16 Volt überschreitet, der Kabelbaum an der Batterie oder an Masse kurzgeschlossen wird oder die Anzahl der Nebenverbraucher den maximalen Systemschwellenwert überschreitet (3000 mA) (siehe Lastberechnungstabelle).

FEHLERSUCHE

Bei jedem Szenario die Abhilfemaßnahmen in der richtigen Reihenfolge beachten. Erst mit dem nächsten Schritt fortfahren, wenn das System behoben wurde.

Tabelle 5.

| Symptom | Abhilfe |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Leuchten lassen sich nicht einschalten • Schlüsselanhänger-Tasten funktionieren nicht | <ol style="list-style-type: none"> 1. Darauf achten, dass der Stromanschlusssatz (Teile-Nr. 69201526 oder 69201636) ordnungsgemäß eingebaut ist. 2. Darauf achten, dass die Fahrzeug-Stromversorgung an den Steckverbinderkontakten des Reglers (Batterie und IGN) zwischen 11,5-13 Volt liegt, wenn der Zündschalter sich in der Stellung IGN oder ACC befindet. <ol style="list-style-type: none"> a. Wenn der Zündschalter in die Stellung IGN oder ACC gebracht wird und die Spannung mehr als 13 Volt beträgt, wird das System in die Motorbetriebssperre versetzt. Siehe weitere Ausstattungsmerkmale. b. Wenn die Fahrzeugspannung weniger als 11,8 Volt beträgt, wird das System in den Abschaltungsmodus wegen niedriger Batteriespannung versetzt. Siehe weitere Ausstattungsmerkmale. 3. Darauf achten, dass die Schlüsselanhänger-Batterie nicht ausgetauscht werden muss. Siehe Batterieaustausch. 4. Das Kopplungsverfahren für den Schlüsselanhänger durchführen. Siehe Schlüsselanhänger-Kopplung. |
| <ul style="list-style-type: none"> • Bei angeschlossenem Ladegerät funktionieren die Tasten am Schlüsselanhänger nicht • Bei angeschlossenem Ladegerät verbleiben die Leuchten im Vollfarbtonmodus • In den Blink- oder Ausblendmodus versetzte Leuchten, angeschlossenes Ladegerät und System im Vollfarbtonmodus | <p>HINWEIS</p> <p>Wenn sich der Zündschalter in der Stellung IGN (Zündung) oder ACC (Nebenverbraucher) befindet und das Ladegerät angeschlossen wird, wird das System möglicherweise in die Motorbetriebssperre versetzt. Siehe weitere Ausstattungsmerkmale.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Darauf achten, dass die System-Stromversorgung an den Kontakten des Reglers (Batterie und IGN) zwischen 11,5-13 Volt liegt, wenn der Zündschalter sich in der Stellung IGN oder ACC befindet. <ol style="list-style-type: none"> a. Wenn die Spannung des Systems mehr als 13 Volt beträgt, wurden die Leuchten in die Motorbetriebssperre versetzt. Siehe weitere Ausstattungsmerkmale. b. Fahrzeug abstellen und Funktion prüfen. |
| <ul style="list-style-type: none"> • Die Farbzonen sehen im Handbuch nicht wie Farben aus – die Farben sehen sich sehr ähnlich | <ol style="list-style-type: none"> 1. Beim Regler beginnen und die Komponenten oder RGB-Verkabelung auf Kurzschlüsse prüfen, indem einzelne Segmente oder Gruppen von Nebenverbrauchern abgeklemmt werden. |

Tabelle 5.

| Symptom | Abhilfe |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Ich möchte meine Leuchten beim Fahren ein- oder ausschalten • Ich möchte, dass meine Leuchten beim Fahren blinken • Ich habe den Blink- oder Ausblendmodus bei den Leuchten aktiviert, wenn ich das Fahrzeug jedoch anlasse, ist der Vollfarbton aktiv | <ol style="list-style-type: none"> 1. Beim Fahren werden die Leuchten in die Motorbetriebssperre versetzt. Siehe weitere Ausstattungsmerkmale. Aus Sicherheitsgründen müssen die Leuchten eingeschaltet und die Farbe ausgewählt sein, bevor der Motor angelassen wird. |
| <ul style="list-style-type: none"> • Zündschalter wird in die Stellung IGN (Zündung) oder ACC (Nebenverbraucher) gebracht – die Lichter haben funktioniert, wurden anschließend jedoch abgeschaltet | <ol style="list-style-type: none"> 1. Darauf achten, dass die System-Stromversorgung an den Kontakten des Reglers (Batterie und IGN) zwischen 11,5-16 Volt liegt, wenn der Zündschalter sich in der Stellung IGN oder ACC befindet. 2. Wenn die Spannung des Systems mehr als 16 Volt beträgt, wurden die Leuchten in den Abschaltmodus wegen Überstrom oder Überspannung versetzt. Siehe weitere Ausstattungsmerkmale. 3. Das Fahrzeug wurde möglicherweise in einen der Energiesparmodi versetzt. Siehe weitere Ausstattungsmerkmale. <ol style="list-style-type: none"> a. Wenn das Fahrzeug für weniger als 90 Minuten im Leerlauf war, wurde es in den aktiven Energiesparmodus versetzt. Siehe weitere Ausstattungsmerkmale. Die Ein-/Aus-Taste am Schlüsselanhänger drücken, um die Leuchten wieder einzuschalten. b. Wenn das Fahrzeug für mehr als 90 Minuten im Leerlauf war, wurde es in den Standbymodus versetzt. Siehe weitere Ausstattungsmerkmale. Das System in den Normalmodus zurückversetzen, indem der Zündschalter vorübergehend in die Stellung IGN (Zündung) oder ACC (Nebenverbraucher) gebracht wird und die Ein-/Aus-Taste am Schlüsselanhänger gedrückt wird, um die Leuchten wieder einzuschalten. |